

Hartleben, Otto Erich: [feuchtkalte Nebel in den stillen Strassen] (1888)

- 1 Feuchtkalte Nebel in den stillen Strassen –
- 2 Frühmorgenschein – ob wir uns ganz vergessen?

- 3 Ich fahre lautlos übers weiche Pflaster –
- 4 verfrühte Arbeit und verspätet Laster.

- 5 An jener Thür vorüber? – Fass dich: hier,
- 6 hier links, da schlug es ehmals. Pocht es dir?

- 7 Zertreten und zerfahren ist der Schnee:
- 8 Schmutz überdeckt die zugefrornte Spree.

- 9 Dort schläft die Jungfrau. Ihre Stirn ist rein.
- 10 Du sollst auf diesen Strassen thätig sein.

- 11 Vorbei! Vorbei! Schon wird der Morgen laut.
- 12 Feuchtkalte Nebel – doch es thaut – es thaut!

(Textopus: [feuchtkalte Nebel in den stillen Strassen]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3>